XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Montag, 4. März 1985, 7.45 Uhr :

Laut Wetterdienst kündigt auflebende Südströmung eine Störung an, die morgen wirksam werden wird. Bei zeitweise stürmischen Südwinden werden in 2.000 m -4 bis -1 Grad, in 3.000 m -8 bis -5 Grad erreicht.

Durch die Tageserwärmung und intensive Sonneneinstrahlung sind vereinzelt Feuchtschneerutsche möglich, sodaß für höher gelegene exponierte Verkehrswege besonders in den Mittagsstunden eine örtlich geringe Gefahr zu beachten ist.

Die Schwimmschneeunterlage, vor allem in Nord- und ostseitigen Hängen oberhalb der Waldgrenze sowie die Triebschneeansammlungen in Kammlagen bewirken weiterhin eine örtlich erhebliche Schneebrettgefahr. Schitouren erfordern daher Vorsicht und überlegte Routenwahl.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durhh die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind. XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX,

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband
ab Dienstag, ca. 9.00 Uhr.

Mag. Raimund MAYR